



Werkzeug, Nähmaschinen oder auch Sicherheitsschuhe für die Arbeit in der Schreinerei: Auch bei der letzten Lieferung konnten Alphons Yombi (3.v.l.) und seine Mitstreiter der Deutschen Kamerun Hilfe wieder viele Hilfsgüter nach Afrika verschiffen. Foto: Privat

Hilfe zur Selbsthilfe

Neueste Hilfsgüter der Deutschen Kamerun Hilfe sind gut angekommen

Alphonse Yombi selbst ist in einem Elendsviertel im afrikanischen Kamerun aufgewachsen. Er weiß um die Sorgen und Nöte. Mit der von ihm gegründeten Deutschen Kamerun Hilfe hat sich der ehemalige Fußballnationalspieler in diesem Jahr eine Menge vorgenommen.

Viersen (dka). Erst vor wenigen Wochen ist der in Viersen lebende Yombi, der gemeinsam mit der Nationalmannschaft Kameruns bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1990 in Italien erst im Viertelfinale scheiterte, aus seinem afrikanischen Geburtsland zurückgekehrt. Hier hat sich der 40-Jährige selbst ein Bild davon gemacht, ob die Hilfsgüter, die im Juli ver-

schickt wurden, ordnungsgemäß angekommen sind. Gut zwei Monate steckten die beiden Container im Zoll fest, wie Alphonse Yombi im Gespräch mit dem Extra Tipp erklärt. Geladen waren Hilfsgüter. Viele

„Dass ich helfe, sehe ich als eine Verpflichtung an.“

Alphonse Yombi, Initiator der Deutschen Kamerun Hilfe und ehemaliger Fußballnationalspieler Kameruns

von ihnen kommen im Ausbildungszentrum in Kameruns Hauptstadt Yaoundé zum Einsatz. Hier bekommen junge Kameruner die Chance auf eine Ausbildung. Zum Beispiel in der Schreinerei, der Nähschule, der

Computerschule und der Druckerei. „Wer in Afrika helfen möchte, tut diese vor allem durch know-how.“ Im Mittelpunkt steht also die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Und genau die bestimmt das Engagement des Vereins. Damit zum Beispiel eine junge Frau lernt, wie man näht, um so später Geld für sich und ihre Familie zu verdienen, ist in erster Linie zunächst nicht unbedingt eine Geldspende vonnöten, sondern schlicht und ergreifend eine Nähmaschine. Und jemand, der erklärt, wie man damit umgeht. Genau dafür sorgt die Deutsche Kamerun Hilfe an Ort und Stelle. Pro Jahr gehen in der Regel zwei Ladungen auf dem Schifffweg nach Kamerun. Firmen und auch Privatpersonen haben

stets dafür gesorgt, dass es froh Gesichter bei den Empfängern gab. Zum Beispiel über Computer, Schreinereimaschinen und eben Nähmaschinen. Der nächste Transport wird bereits vorbereitet. Dafür sucht die Deutsche Kamerun Hilfe wieder nach Unterstützern. Start der Verschiffung soll Ende Februar sein. ▶ Seite

Informationen

Hintergründe im Netz

► Offiziell gegründet wurde der Verein Deutsche Kamerun Hilfe 2002. Über die Aktivitäten informiert die Internetseite: www.deutsche-kamerun-hilfe.de